

Der Vorsitzende des
Ausschusses für Soziales
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902

Ausschussvorsitzender: Ulrich Weinerth
E-mail: weinerth@cdu-wiesbaden.de
Sachbearbeiter: Dietmar Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de
Wiesbaden, 22. Januar 2004

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Soziales
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Soziales

am Mittwoch, 28.01.2004, um 17:00 Uhr,

Gemeindezentrum der Evangelischen Erlösergemeinde,

Föhrer Str. 84, 65199 Wiesbaden-Sauerland

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

HINWEIS: Der Veranstaltungsort ist behindertengerecht eingerichtet und hat sowohl einen entsprechenden Zugang als auch eine geeignete Toilette.

Tagesordnung I

1. 04-A-16-0002

Eingaben von sozialen Institutionen und Einrichtungen
- Evangelische Erlösergemeinde Wiesbaden - Sauerland

2. 03-V-01-0020 DL 31/03-2

Bautechnische Überprüfung von städtischen Altenwohnanlagen und
Senioreneinrichtungen; Antrag des Seniorenbeirates Nr. 07/2002

3. 03-V-20-0065 DL 32/03-2 NÖ

Kapitalausstattung der Alten- und Pflegeheim AKK gGmbH zur Abwendung eines
Insolvenzverfahrens

4. 03-V-20-0066 DL 01/04-1 NÖ

Bürgschaft Nr. 516 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der
Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden m.b.H. (GeWeGe)

5. 03-F-03-0059 DL 03/04-2

Extreme Mittelkürzungen des Landes Hessen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2003

6. 03-V-51-0051 DL 32/03-14

Bereitstellung von ÜPL-Mittel i. H. v. 325.000 Euro für HHST: 1.4313.530100.6
"Mieten und Pachten"

7. Unerledigte Punkte

7.1. 03-F-02-0021 ANLAGE

Kontrolle ärztlicher Rezepte und Rechnungen für Sozialhilfeempfänger
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2003 -

7.2. 03-A-16-0026 ANLAGE

Umbaumaßnahme Kindertagesstätte St. Kilian

7.3. 03-F-02-0045 ANLAGE

Kindertagesstätten Naurod und Sonnenberg
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 11.11.2003 -

7.4. 03-F-03-0074

ANLAGE

Schaffung eines bedarfsgerechten Platzangebots der Wiesbadener Kindertagesstätten
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 24.10.2003 -

7.5. 03-A-16-0010

ANLAGE

Waldorf-Kindergarten in Wiesbaden-Bierstadt (von-Leyden-Straße)
- Standortfrage -

7.6. 03-F-02-0010

ANLAGE

Förderung der Sprachkompetenz fremdsprachiger Kinder
- Dringlicher Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.03.2003 -

8. 04-F-02-0003

Betreuungskosten in den Altenwohnanlagen
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 –

Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über die Betreuungssituation in den Altenwohnanlagen zu berichten, insbesondere:

1. Welche Veränderungen sind im Zuge der Kündigung der Generalmietverträge mit den Wohnungsbaugesellschaften beim Hausmeistereinsatz vorgesehen? (Behandlung ggf. in nicht-öffentlicher Sitzung)
2. a) Welche sozialen und kulturellen Angebote sind nach dem angekündigten Wegfall der bisherigen „Hauschwester“ geplant?
b) In welchen Senioreneinrichtungen sollen diese in welchem Umfang eingerichtet werden?
3. Welche sozialen bzw. kulturellen Angebote gegen Vereinsamung und Vereinzelung - ggf. durch nicht-städtische Träger vorgehalten - gibt es derzeit in den Wohnanlagen?

9. 04-F-02-0004

Zukunft des Zivildienstes in Wiesbaden

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 –

Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele junge Männer leisten derzeit in Wiesbaden Zivildienst
 - a) in städtischen Einrichtungen
 - b) in Einrichtungen sonstiger Träger?

2. Wie viele der Zivildienstleistenden sind jeweils in den nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsbereichen eingesetzt?
 - a) Pflege- und Betreuungsdienst in Krankenhäusern
 - b) Pflege- und Betreuungsdienst in Einrichtungen der Altenhilfe
 - b) Behinderten-Fahrdienst
 - c) Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
 - d) Krankentransport, Rettungsdienst
 - e) Mobile soziale Dienste (Essen auf Rädern usw.)
 - f) Sonstiges

3. Nachdem bereits die Verkürzung der Zivildienstdauer auf 10 Monate zahlreiche Probleme mit sich gebracht hat: Welche Auswirkungen hat die weitere Verkürzung auf 9 Monate für die Wiesbadener Einrichtungen
 - a) in finanzieller
 - b) in organisatorischer Hinsicht?

4. In welchen der unter 1. genannten Tätigkeitsfelder wäre ein Ersatz von Zivildienstleistenden durch Teilzeitkräfte bzw. geringfügig Beschäftigte möglich?

10. 03-F-02-0033

ANLAGE

Betreuung Demenzkranker

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 09.09.2003 -

11. 03-F-02-0031

ANLAGE

Jugendschutz

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2003 -

12. 04-A-16-0001

Bericht des Sozialdezernenten über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben

13. Verschiedenes

Tagesordnung II

- 1. 03-V-53-0704** **DL 31/03-14**
Rahmenkonzept für ein Standard-Raumuntersuchungsprogramm in Kindertagesstätten und Schulen (SUKS)
- 2. 03-V-51-0047** **DL 32/03-13**
Vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln für das Rechnungsjahr 2004
- 3. 03-V-51-0052** **DL 32/03-15**
Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung in Wiesbaden
- 4. 03-V-51-0055** **DL 32/03-16**
Sozialhilfe-Geschäftsstatistik 3. Quartal 2003
- 5. 03-V-51-0046** **DL 02/04-2, 32/03-12**
Vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln
- 6. 03-V-51-0061** **DL 32/03-17**
Programm Wege zur Berufsbildung für Alle; Vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln
- 7. 03-A-16-0024** **ANLAGE**
In welchen städtischen Einrichtungen sind Lifter für behinderte Menschen vorhanden ?

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Weinerth
Vorsitzender